

Probendokumentation/ Hinweise zur Einsendung von Holzproben

Eingereichten Proben ist eine kurze Dokumentation beizufügen, die – soweit möglich und sinnvoll – Angaben zur Herkunft der Hölzer enthalten sollte:

Auftraggeber/Übermittler

- volle Anschrift
- Institution, Ansprechpartner
- Telefon für Rückfragen

Fundort

- Ort mit PLZ, Straße + Hausnummer bzw. Fundort (Gemarkung), Land
- Geographische Koordinaten

Befund

- Befundnummer oder Inventarnummer

Proben

- Eindeutige Beschriftung mit durchlaufender Nummerierung der einzelnen Holzproben (Parallelproben aus einem Holz bitte durch den Zusatz „a“, „b“... ausweisen) bzw. archäologische Probennummer
- Objektbezeichnung bzw. Bauverbund der Proben
- Befundnummern und den gegenseitigen Bezug der Proben angeben (insbesondere bei Probenserien)
- stratigraphische Angaben
- Hinweise zu Reparaturen, Sekundärverwendungen u.a.

Angaben zur bisherigen Behandlung

- Art der Konservierung
- Probennahme

Bemerkungen, besondere Wünsche, Termine

Detaillierte Ausführungen, Zeichnungen, Pläne usw. sind als Anlage ausdrücklich erwünscht.